

Presswerk Hochosterwitz - Streuobstzentrum und Obstveredlungsanlage

THEMENBEREICH | LAND- UND FORSTWIRTSCHAFT INKL. WERTSCHÖPFUNGSKETTE
UNTERGLIEDERUNG | VERMARKTUNG UND
VERTRIEB | LEBENSMITTELVERARBEITUNG | WERTSCHÖPFUNG | DIREKTVERMARKTUNG
PROJEKTREGION | KÄRNTEN
LE-PERIODE | LE 14-20
PROJEKTLAUFZEIT | 2021-2022
PROJEKTKOSTEN GESAMT | 292.940,00€
FÖRDERSUMME AUS LE 14-20 | 87.882,00€
MASSNAHME | INVESTITIONEN IN MATERIELLE VERMÖGENSWERTE
TEILMASSNAHME | 4.2 FÖRDERUNG FÜR INVESTITIONEN IN DIE VERARBEITUNG,
VERMARKTUNG UND/ODER ENTWICKLUNG VON LANDWIRTSCHAFTLICHEN
ERZEUGNISSEN
VORHABENSART | 4.2.1. VERARBEITUNG, VERMARKTUNG UND ENTWICKLUNG
LANDWIRTSCHAFTLICHER ERZEUGNISSE
PROJEKTRÄGER | PRESSWERK HOCHOSTERWITZ OG

KURZBESCHREIBUNG

Wir errichten die modernste Streuobstmosterei Kärntens. Es wird ein neues, ansprechendes Gebäude errichtet und alle Produktionsprozesse werden durch den Kauf neuer Maschinen auf den neuesten Stand der Technik gebracht. Dabei werden Technologien implementiert, die in Mostereien unserer Größenordnung in Kärnten noch nicht verwendet werden.

AUSGANGSSITUATION

Derzeit gibt es für Bäuerinnen und Bauern und private Personen zwei Möglichkeiten Obst zu Saft verarbeiten zu lassen. Die erste Variante ist der Eintauch von Obst zu Saft. Das bedeutet, dass man eine bestimmte Menge Saft für eine Einheit Obst bekommt.

Wenn man auf das eigene Obst besteht (zum Beispiel für Bio Direktvermarkter) gibt es wenige, kleinere Obstpressen, die das Obst zu Süßmost verarbeiten.

Da es sich meist nur um kleinere Chargen handelt, muss man Abstriche bei der Qualität, Produktrückverfolgbarkeit oder der Auswahl an Gebinden machen (zum Beispiel nur Bag in Box Gebinde)

ZIELE UND ZIELGRUPPEN

Das Projektziel ist, Privaten, Bäuerinnen und Bauern und Direktvermarkterinnen und Direktvermarktern die Verarbeitung von Obst aus Streuobstbeständen auch in Kleinmengen mit einer nachvollziehbaren Qualität in passenden Gebinden verarbeiten zu lassen. Es wird in Gebäude und Technik investiert, die sonst nur in großen Betrieben mit kontinuierlichem Produktfluss eingesetzt wird. Zusätzlich werden Führungen und Kurse, auch in einer Streuobstwiese mit Baumschnittkursen angeboten. Das Projekt arbeitet ressourcenschonend (Bürstenreinigungsmodul

spart Wasser und reinigt auch vom Boden aufgelesenes Obst) und innovativ (Klärungsanlage mit Saftzentrifuge, Abfüllung in Pouch- oder Bag-In-Bag-Systeme sorten- und betriebsrein). Vom Projekt sollten verschiedene Personengruppen (Schülerinnen und Schüler, Kindergärten, Obstbauinteressierten) einen Einblick und eine Einführung in das Thema nachhaltige Nutzung von den Kärntner Streuobstwiesen bekommen. Mögliche Kooperationspartner hierfür sind die Mittelskärntner Winzer (Obstweinerzeugung) wie auch das Obst und Weinbauzentrum der Landwirtschaftskammer (LK). Eine Schaustreuobstwiese mit Baumschittkursen rundet das Informationsangebot ab.

Ziele:

- 1.) Die führende Obstverarbeitung in Mittelkärnten
- 2.) Ab dem fünften Jahr eine geglättete durchschnittliche Jahresleistung von mindestens 100.000 Litern erhitzen und abgefüllten Saft
- 3.) Verbesserung der Arbeitsbedingungen
- 4.) Wir wollen der Nummer 1 Ansprechpartner für Direktvermarkterinnen- und vermarkter werden

PROJEKTUMSETZUNG UND MASSNAHMEN

Phase 1: Ideenfindung

Phase 2: Planung und Definition

Phase 3: Vergabe und Auftragserteilung

Phase 4: Bau und Umsetzung

Phase 5: Installation und Testphase

ERFAHRUNG

In dem sehr kleinen Markt der Mostereien gibt es keine Vergleichszahlen. Unser Produkt - die Dienstleistung der Safterstellung - ist eine Nische. Die einzige Datengrundlage ist unsere eigene Vergangenheit. Jeder Investitionsschritt brachte neue Kunden und jede Erhöhung der eingesetzten Summe eine größere Motivation, erfolgreich zu sein.



Christian Schumi



Christian Schumi



Christian Schumi



Christian Schumi